

Statistik informiert ...

Nr. 156/2015

23. September 2015

Bevölkerung in Schleswig-Holstein 2014 Deutlicher Zuwachs aufgrund vieler Zuzüge

Nahezu 2 831 000 Frauen und Männer haben am 31.12.2014 in Schleswig-Holstein gelebt. Das sind 14 900 mehr als im Jahr zuvor und ist der höchste Bevölkerungsanstieg seit 1997, so das Statistiskamt Nord.

Der Zuwachs ist auf einen positiven Wanderungssaldo von mehr als 23 000 Personen zurückzuführen: 95 000 Zuzügen über die Landesgrenze standen knapp 72 000 Fortzüge gegenüber. Mit rund 62 000 Personen kamen ein Großteil der Zugezogenen aus anderen Bundesländern. Die meisten von ihnen kamen aus Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Mecklenburg-Vorpommern. Aus dem Ausland kamen mehr als 33 000 Frauen und Männer nach Schleswig-Holstein, knapp die Hälfte davon aus Polen, Rumänien, Syrien, Bulgarien, Italien und Serbien.

Die schleswig-holsteinischen Frauen brachten im vergangenen Jahr 22 800 Kinder zu Welt, das sind rund 1 000 mehr als im Vorjahr. Zugleich wurden knapp 31 700 Sterbefälle verzeichnet, sodass die Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung mit minus 8 900 deutlich negativ ausfällt.

Der Bevölkerungszuwachs war regional unterschiedlich hoch, jedoch gab es in keinem Kreis einen Bevölkerungsrückgang. Die höchsten Zuwächse in Relation zur Bevölkerung gab es in den Kreisen Pinneberg, Herzogtum Lauenburg, Stormarn und in der kreisfreien Stadt Flensburg.

Ende 2014 betrug der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer in Schleswig-Holstein an der Bevölkerung insgesamt 5,3 Prozent. Am höchsten war er mit 8,7 Prozent in Kiel, am niedrigsten mit 2,7 Prozent im Kreis Plön.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Ulrich Hußing
Telefon: 040 42831-1479
E-Mail: ulrich.hussing@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

**Bevölkerungsbestand der Kreise und kreisfreien Städte Schleswig-Holsteins
am 31. Dezember 2014**

Gebiet	Insgesamt			darunter: Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Flensburg	41 826	42 868	84 694	3 639	3 067	6 706
Kiel	118 032	125 116	243 148	10 770	10 338	21 108
Lübeck	102 519	111 901	214 420	8 094	8 170	16 264
Neumünster	37 940	39 648	77 588	2 849	2 632	5 481
Dithmarschen	65 150	67 535	132 685	2 409	2 248	4 657
Herzogtum Lauenburg	93 288	97 415	190 703	5 033	4 955	9 988
Nordfriesland	79 100	83 103	162 203	3 490	3 506	6 996
Ostholstein	95 662	102 693	198 355	3 668	3 471	7 139
Pinneberg	148 498	155 589	304 087	11 664	11 552	23 216
Plön	61 422	65 443	126 865	1 716	1 713	3 429
Rendsburg-Eckernförde	131 770	136 858	268 628	4 157	4 030	8 187
Schleswig-Flensburg	96 598	98 995	195 593	3 154	3 337	6 491
Segeberg	130 295	134 677	264 972	7 218	6 777	13 995
Steinburg	64 113	66 105	130 218	2 612	2 534	5 146
Stormarn	115 238	121 467	236 705	5 789	5 952	11 741
Schleswig-Holstein	1 381 451	1 449 413	2 830 864	76 262	74 282	150 544